

Fr. 12.11.21	19:30	Reihe Klassik 2. Konzert „Tradition und Fortführung“ Werke von Händel, Penderecki, Bach und Haydn Preußisches Kammerorchester / Dirigent: Paweł Przytocki	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Sa. 20.11.21	20:00	Gastspiel: Messe C-Dur und Christus am Ölberge von Ludwig van Beethoven (1770-1827) Singakademie Potsdam / Preußisches Kammerorchester Konzertchor der Johanneskirche Schlachtensee / Dirigent: Thomas Hennig	Berlin Berliner Dom
So. 21.11.21	17:00	Gastspiel: Konzert zum Totensonntag • Rheinberger Requiem Mitglieder des Preußischen Kammerorchesters / Kantorei Templin Dirigent: Helge Pfläging	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
So. 21.11.21	17:00	Konzert zum Totensonntag Mitglieder des Preußischen Kammerorchesters / Hannes Ludwig (Orgel) Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau St. Nikolai
Fr. 26.11.21	19:30	Reihe Unterhaltung 2. Konzert „Der Teufelsgeiger und ein Himmel voller Geigen“ Schmonzetten, virtuose Geigenkünste und Klassiker von Kreisler, Mozart, Skalkottas, Brahms und anderen Preußisches Kammerorchester / Dirigent und Solist: Piotr Pławner (Violine)	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So. 28.11.21	16:30	Gastspiel: Weihnachtsmusik zum Adventsmarkt im Dominikanerkloster Preußisches Kammerorchester / Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau St. Nikolai
Mi. 01.12.21	15:00	DAS ANDERE 60. Konzert „Tausend Sterne sind ein Dom“ - Weihnachtskonzert in der UckerWelle Preußisches Kammerorchester / Leitung: A. Ogata (Violine) / J. Rabizo (Violine)	Prenzlau Gästehaus UckerWelle
Mi. 01.12.21 (optionaler Termin)	18:00	DAS ANDERE 60. Konzert „Tausend Sterne sind ein Dom“ - Weihnachtskonzert in der UckerWelle Preußisches Kammerorchester / Leitung: A. Ogata (Violine) / J. Rabizo (Violine)	Prenzlau Gästehaus UckerWelle
So. 05.12.21	17:00	Gastspiel: Messe C-Dur und Christus am Ölberge von Ludwig van Beethoven (1770-1827) Singakademie Potsdam / Preußisches Kammerorchester Konzertchor der Johanneskirche Schlachtensee / Dirigent: Thomas Hennig	Potsdam Nikolaisaal
Di. 07.12.21 (mit Einladung)	15:00	Gastspiel: Weihnachtskonzert für Senioren des Landkreises Uckermark Preußisches Kammerorchester Haakon Schaub (Bass-Bariton) / Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Di. 14.12.21	15:00	DAS ANDERE 60. Konzert „Tausend Sterne sind ein Dom“ - Weihnachtskonzert in der UckerWelle Preußisches Kammerorchester / Leitung: A. Ogata (Violine) / J. Rabizo (Violine)	Prenzlau Gästehaus UckerWelle
Di. 14.12.21 (optionaler Termin)	18:00	DAS ANDERE 60. Konzert „Tausend Sterne sind ein Dom“ - Weihnachtskonzert in der UckerWelle Preußisches Kammerorchester / Leitung: A. Ogata (Violine) / J. Rabizo (Violine)	Prenzlau Gästehaus UckerWelle
Do. 16.12.21	15:00	Gastspiel: Weihnachtskonzert der Wohnungsgenossenschaft Prenzlau e.G. Preußisches Kammerorchester Haakon Schaub (Bass-Bariton) / Leitung: Aiko Ogata (Violine) Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Wohnungsgesellschaft Prenzlau e.G.	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So. 19.12.21	16:00	Weihnachts- Benefizkonzert „Die Tradition wertschätzen! Dem Neuen offen begegnen!“ Winter- Songs von Ola Gjeilo • Nunc demittis von Grzegorz Gerwazy Gorczycki sowie Instrumentalmusik, Advents- und Weihnachtslieder Marzena Michałowska (Sopran) / Joachim Schäfer (1. Piccolo-Trompete) Chorsolisten / Kammerchor Prenzlau / Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bischof Kartenvorverkauf: 10 € Stadtinformation Prenzlau • Uckermärkische Kulturagentur	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
So. 26.12.21	11:00	Konzertreihe Kammermusik 98. Groschenkonzert Weihnachtsmatinée Kleine Werke großer Meister zum Ausklang des Festes Preußisches Kammerorchester / Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Sa. 01.01.22	16:00	Neujahrskonzert Miha Brkinjac (Bariton) / Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Prenzlau Kultur- und Plenarsaal
Sa. 08.01.22	15:00	Neujahrskonzert Miha Brkinjac (Bariton) / Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum
Sa. 08.01.22	19:00	Neujahrskonzert Miha Brkinjac (Bariton) / Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig im Internet über die aktuell gültigen Corona-Maßnahmen, an welche wir uns halten müssen.

Es gilt das Hygienekonzept am jeweiligen Veranstaltungsort!



Information & Ticket-Service

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Zuschlag an der Abendkasse beträgt 2,00 € zum Ticketpreis.

- Uckermärkische Kulturagentur
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 83 39 74
Öffnungszeiten: Mo 9:00-13:00 Uhr, Do 13:30-17:30 Uhr
- Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 163
- KlosterCafé im Dominikanerkloster
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
Tel.: (03984) 75 280
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin
Tel.: (03987) 55 10 63
- TMT Tourismus-Marketing-Templin GmbH
Am Markt 19, 17268 Templin
Tel.: (03987) 26 31
- Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde
Tel.: (03331) 29 76 60

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Sehr geehrtes Publikum,

nun ist es schon wieder soweit und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Freuen Sie sich mit uns auf zahlreiche Veranstaltungen in den letzten beiden Monaten des Jahres 2021. Wir beginnen den November mit unserem zweiten Konzert der **Konzertreihe „Klassik“** und beenden den Monat mit einem weihnachtlichen Konzert beim beliebten Adventsmarkt im Prenzlauer Dominikanerkloster. Der Dezember startet mit den traditionellen Weihnachtskonzerten im Gästehaus UckerWelle, welche in diesem Jahr unter dem Motto **„Tausend Sterne sind ein Dom“** stattfinden. Ebenfalls traditionell wird es wieder ein weihnachtliches Zusammenspiel zwischen dem Preußischen Kammerorchester und dem **Kammerchor Prenzlau** geben, auf dessen Leitung ich mich schon außerordentlich freue. Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage und ein gesundes Jahr 2022. Ihr Jürgen Bischof



Foto: Franz Roge

Rückblick

Mit großer Erleichterung wurden die vergangenen drei Monate genossen, welche das Preußische Kammerorchester in die Lage versetzten, einen nahezu normalen Spielbetrieb zu bieten. Dies ist dankenswerterweise nicht zuletzt der vorbildlichen Regeleinhaltung unseres verehrten Publikums zu verdanken.

Zunächst fanden die beliebten „Klassik in Dorfkirchen“-Konzerte in deutlich mehr Kirchen als gewöhnlich statt. Pandemiebedingt wurden einige Konzerte ausnahmsweise auch in städtischen Kirchen gespielt, da die größere Platzkapazität dieser Spielorte mehr Publikum zuließ. Es kamen beliebte Melodien von Bach bis Morricone zur Aufführung. Geleitet wurden die Konzerte durch **Aiko Ogata** (Violine). Unterstützt von vielen freiwilligen Helfern in den Kirchengemeinden, wurden die Darbietungen zu einem regelrechten Befreiungsschlag für die „Preußen“.



Kulturkirche St. Jacobi, Foto: Matthias Dietze

Ein weiteres Highlight waren die Gastspiele „Land in Sicht“, welche maritime Musik für Orgel und Orchester dem Publikum nahebrachten. Insbesondere die neu restaurierte Orgel in der Stralsunder Kulturkirche St. Jacobi (Foto) hinterließ einen nachhaltigen Eindruck beim Publikum. Das tongewaltige Zusammenspiel zwischen Orgel und Orchester wurde von **Jürgen Bischof** dirigiert.

Auch das beliebte Bebersee Festival konnte zwar leicht verkürzt, aber nahezu uneingeschränkt stattfinden. Hochkarätige Kammermusiker konnten so wieder ihre Kunst live vor Publikum präsentieren. Vom 08. Juli bis zum 11. Juli erklangen im Konzerthangar des ehemaligen Militärflugplatzes beliebte Stücke von Brahms über Debussy bis Schumann. Das Festival wurde in gewohnter Weise unter dem diesjährigen Motto „Licht senden in die Tiefe des menschlichen Herzens - des Künstlers Beruf“ durch **Prof. Markus Groh** geleitet.

Die beliebte Veranstaltung „Klassik am Weinberg“ brachte in Zusammenarbeit mit der Weinhandlung C. Soyeaux ein kleines Stück Normalität nach Prenzlau zurück. Nicht zuletzt das wunderbare Wetter an diesem Tag zog ein großes Publikum in die Freilichtbühne, um klassische Melodien unter der Nachmittagssonne zu genießen.

Neue Wege wurden in Angermünde beschritten. Erstmals wurde dort eine Ucker-Oper aufgeführt. Unterstützt von Musikern des Preußischen Kammerorchesters unter der Leitung von **Jürgen Bruns**, erlebten die Besucher die anrührende Geschichte einer Flüchtlingsfamilie in einem Nonnenkloster. Die Premiere der Oper „Dein ist das Reich“ des schwedischen Komponisten Jonas Forssell wurde durch den Regisseur **Holger**

Müller-Brandes sowie die schwedische Opernsängerin **Birgitta Rydholm** inszeniert. In der traumhaften und authentischen Kulisse des Angermünder Franziskanerklosters ernteten die vier Aufführungen viel Lob beim Publikum und auch der überregionalen Presse.



Danke-Konzert Marienkirche Angermünde, Foto: Andreas Simon

Um die „Helden der Pandemie“ zu würdigen und zu ehren, trat das Preußische Kammerorchester in den vier großen Orten der Uckermark auf. Veranstalter der Konzerte in Schwedt, Angermünde (Foto), Templin und Prenzlau war der Landkreis Uckermark, welcher so seine Dankbarkeit für die Menschen zum Ausdruck brachte, welche sich in der Pandemie mit großer Aufopferung engagiert haben. Der Ministerpräsident Brandenburgs, **Dietmar Woidtke**, fand in Schwedt dazu gleichermaßen anerkennende Worte. Es erklangen bekannte Melodien von Klassikern bis zu beliebten Filmmelodien. Als Solistin trat **Marzena Michałowska** (Sopran) auf. Die Moderation übernahm Angela Steer. Dirigiert wurden die überaus gut besuchten Konzerte von **Jürgen Bischof**.

Ausgewählt

Weihnachtskonzert Die Tradition wertschätzen! Dem Neuen offen begegnen!

Winter-Songs von Ola Gjeilo (*1978), Nunc demittis von Grzegorz Gerwazy Gorczycki (um 1665-1734), Instrumentalmusik sowie Advents- und Weihnachtslieder.

Marzena Michałowska (Sopran) • Joachim Schäfer (1. Piccolo-Trompete) • Chorsolisten • Kammerchor Prenzlau • Preußisches Kammerorchester • **Jürgen Bischof** Dirigent

Nur scheinbar erwartet den Zuhörer eine Werkauswahl der musikalischen Gegensätze. Traditionelle und beliebte Musik der Vorweihnachtszeit steht im Kontrast zu „Liedern des Winters“ des in New York lebenden norwegischen Komponisten Ola Gjeilo. Alles wird überstrahlt von der festlichen polnischen Barockmusik des G. G. Gorczycki, der in seiner Heimat als „polnischer Händel“ verehrt und gefeiert wird. Der Zuhörer erlebt Musik zum Nachdenken, Träumen und Jubilieren – Musiksprache, vereint in den Farben der Jahreszeit und im Glanz und der Besinnlichkeit des nahenden Festes.



Kammerchor und „die Preußen“ in St. Jacobi Prenzlau, Foto: Elke Dieckhoff



Foto: Matthias Dietze

Tausend Sterne sind ein Dom...

Komponiert in entbehrensreicher Zeit des Nachkriegsjahres 1946, ist dieses hoffnungsvolle Weihnachtslied ein fester Bestandteil der ostdeutschen Weihnachtskultur geworden. Nicht zuletzt sein volksliedhafter Charakter trägt sicher zu seiner Beliebtheit bei. Es war Bestandteil der begehrtesten DDR- Weihnachts-Schallplatten, wie weitere Stücke aus der Weihnachtskantate von **Siegfried Köhler**. Siegfried Köhler komponierte die Kantate unter dem Eindruck des 2. Weltkrieges und der anschließenden NKWD-Haft, aus welcher er tuberkulosekrank entlassen wurde. Später war Köhler Künstlerischer Direktor des VEB Schallplatten Berlin, Rektor der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden sowie Präsident des Verbandes der Komponisten und Musikwissenschaftler der DDR. Köhler starb am 14. Juli 1984 in Ost-Berlin. Genießen und singen Sie mit uns die schönsten Weihnachtslieder, zur Einstimmung und Freude auf die Festtage. Es begleitet Sie das Preußische Kammerorchester. Die Veranstaltungen finden am 01. Dezember 2021 und am 14. Dezember im Jugend- und Gästehaus UckerWelle in Prenzlau statt.

Vorgestellt

Piotr Plawner gehört zu den kreativsten und begabtesten Geigern seiner Generation. „Dieser junge Mann ist in der Tat ein Phänomen, ein Genie auf der Geige. Sein Spiel ist faszinierend, bis in die letzte Nuance hinein. Jede Phrase ist interpretatorisch durchdacht, alles mit Superlativen zu kennzeichnen“, schreibt die „Stuttgarter Zeitung“. „Plawner is clearly an outstanding prospect“, lautet das Urteil der „Times“ und Lord Yehudi Menuhin hat ihn als Geiger mit „phänomenalem Können“ bezeichnet. Piotr Plawner, 1974 in Lodz (Polen) geboren, erhielt seinen ersten Geigenunterricht



Foto: Krzysztof Zuczkowski

im Alter von sechs Jahren. Bereits drei Jahre später gab er sein Solistendebüt mit Orchester. Piotr Plawner hat bei nicht weniger als fünf bedeutenden Wettbewerben den ersten Preis errungen: zu den wichtigsten

gehört der erste Preis beim Internationalen Festival Junger Talente in Bayreuth 1991, im gleichen Jahr zudem beim Internationalen Wieniawski Wettbewerb in Poznan sowie 1995 beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. In dem seit 50 Jahren existierenden Wettbewerb wurde überhaupt erst drei Mal der erste Preis an das Fach Violine vergeben. Piotr Plawners außergewöhnliches Talent und seine atemberaubende Virtuosität finden internationale Anerkennung. Erleben Sie den „Meister der Violine“ im Unterhaltungskonzert am 26. November in Prenzlau live.

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Preußisches Kammerorchester
Chefdirigent und Musikdirektor: Jürgen Bruns
Grabowstraße · 18
17291 Prenzlau
Tel. (03984) 833974 · Fax (03984) 8357857
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de

Redaktion: Matthias Dietze
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Soany Guigand, Krzysztof Zuczkowski, Franz Roge, Elke Dieckhoff, Andreas Simon, Matthias Dietze, Agenturen

Stand: Oktober 2021

Foto: Matthias Dietze

Preußisches
Kammerorchester



www.umkulturagenturpreussen.de